

Konzeptpapier  
**25.01.2022/**  
**04.04.2022**

---

*Autor*

*Andreas Hauschild*

***Bonorum GmbH***

---

## Leitgedanke der Fachausschüsse

Die Fachausschüsse des AEFMA Deutschland e.V. dienen zum branchenweiten und produktspezifischen Austausch von Fachinformationen, die der Weiterentwicklung des Finanzplatzes Deutschland dienen. Sie bilden die Basis für die Auseinandersetzung mit den Finanzmärkten und ihren Veränderungen. Ihre Teilnehmer und Ihr Fachwissen bilden die Grundlage für die Weiterbildung unserer Mitglieder. Die Teilnehmer sind Produktspezialisten aus verschiedenen Branchen und Regionen. Um auf regulatorische Änderungen rechtzeitig reagieren zu können stehen wir auch in einem permanenten Informationsaustausch mit Notenbanken und Finanzaufsichten. Unser Ziel ist es die Schaffung und Wahrung von hohen Qualitätsstandards, deshalb ist es auch sinnvoll wissenschaftliche Mitarbeiter mit aufzunehmen. Dadurch können wir unsere Mitglieder über aktuelle Marktentwicklungen informieren und Produktinnovationen fachlich begleiten. Der Fachausschuss Neue Technologien und Märkte ist eine ideale Plattform um aktuelle Entwicklungen aus verschiedenen Bereichen übergreifend zu erfassen und mit anderen Produktspezialisten zu diskutieren.

## Fachliche Inhalte

In erster Linie umfasst der Bereich Neue Technologien und Märkte nicht den Bereich des traditionellen Bankings. Er beschäftigt sich mit den großen Bereichen der Fintech Industrie. Unter diesem Überbegriff ergeben sich die Bereiche Payment – Blockchain – Protokolle, Exchange – Ledger – Wallet, Digital Money – Token – Coin, Digital Banking, Investment – Krypto – Digital Assets. Aber auch die Bereiche von Decentralized Finance – Crowdfunding – Swarm-funding. So entwickeln sich die verschiedenen Bereiche zurzeit unabhängig voneinander, durch viele kleine Start-ups in den einzelnen Bereichen. Dadurch entsteht ein Markt mit vielen verschiedenen Enden, in den die einzelnen Bereiche wachsen.

Anfang 2020 gab es in Deutschland etwa 694 registrierte FinTech Unternehmen von diesen waren Ende 2019 550 aktiv. Die meisten sind entstanden aus Start-ups mit den wesentlichen Standorten in Berlin und Frankfurt am Main. Wesentliche Geschäftsmodelle sind hier vor allem der Zahlungsverkehr und das Clearing, Crowdfunding, Versicherungen und die automatisierte Finanzberatung.

Im wesentliche ist das der Bereich Digital Banking und API (application programming interface), sowie durch den Einsatz von Big Data – Deep Learning – KI die Schaffung einer einfachen automatisierten Finanzberatung (Robo Advisory).

Die Graphiken macht deutlich die steigende Bedeutung der FinTech-Unternehmen in Deutschland.

Zahlungsverkehr dominiert deutsche FinTechs



In den vergangenen fünf Jahren ist der deutsche FinTech-Markt um rund 120 Prozent p.a. gewachsen



Quelle: Studie „Der deutsche FinTech-Markt im Jahr 2020, von Dr. Hans Jörg Leichsenring

Da es sich um Neue Technologien und Märkte handelt befinden wir uns erst am Anfang der Entwicklung. In dem Moment, wenn jedoch die Entwicklung der einzelnen Bereiche zueinander findet, ergibt sich ein ganz Neues Bild, das aufgrund seiner Effektivität das traditionelle Banking ablösen wird. Viele können sich heute noch nicht vorstellen das in einem Wallet in Zukunft nicht nur die Bankkonten, sondern auch Versicherungsverträge (Kapitalansprüche), Immobilien (Grundbuchrechte), Kunst, etc. digital verbucht werden können und die Eigentümer diese Rechte und Ansprüche untereinander veräußern und übertragen können.

Das eigene Wallet wird der zentrale Anknüpfungspunkt sein, Multi Ledgers und Protokolle (Blockchain Technology) der Weg der Transaktion.

Aufgrund der erheblichen Veränderung des traditionellen Bankings in der Zukunft ist es wichtig das wir uns mit dem Thema heute beschäftigen und unsere Mitglieder umfangreich darüber informieren.

## Informationskonzept

**Glossary**, der Fachausschuss erarbeitet eine Glossary in Form einer Open Plattform, in der Begriffe und Begriffserklärungen eingestellt werden können. Durch das offene Format können diese auch immer wieder aktualisiert werden. Sie dienen auch als Basis für die Aus- und Weiterbildung. Im Rahmen eines jährlichen **Newsletters** informiert der FA über seine Themen und den Entwicklungen an den Märkten, das umfasst auch den Bereich regulatorische Veränderungen in diesen Bereichen. Mit dem Fachausschuss Aus- und Weiterbildung bieten wir zweimal im Jahr ein dreistündiges **Fachseminar** zu dem Thema Neue Technologien und Märkte an.

## Zusammensetzung

Der Fachausschuss soll aus 12-15 Teilnehmern bestehen, zur Hälfte aus dem traditionellen Banking, die sich mit den Themen in Ihren Häusern beschäftigen. Sowie aus anderen Bereichen der FinTech Industrie, wissenschaftliche Mitarbeiter, Notenbank und Finanzaufsicht. Dies umfasst auch Teilnehmer aus dem europäischen Raum. Der Fachausschuss trifft sich viermal im Jahr, in den jeweiligen Quartalen im Rahmen eines Präsenz Meetings oder On-line.

**Gründung erfolgt im 1 Halbjahr 2022**